

# 56. JAHRESVERSAMMLUNG

06. März 2023



Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh.

[www.baeuerin.ch](http://www.baeuerin.ch)



**J**e früher die Nachkommen ins heimische Bauernleben einbezogen  
werden,  
desto stärker verwurzeln sie.

Mit der Haltung von Vieh, der Bewirtschaftung von Feld und Wald,  
der Pflege des Brauchtums tragen sie dazu bei,  
dass «öses Lendli» natürlich bleibt  
und dadurch allen zugutekommt.

*Foto und Text:  
Kurt Haberstich, Appenzell*

# Einladung

---

## Einladung zur 56. Jahresversammlung

**Montag, 06. März 2023 im Hotel Hecht Appenzell**

Saalöffnung 18.<sup>30</sup> Uhr

Nachtessen 19.<sup>00</sup> Uhr

Versammlung 20.<sup>00</sup> Uhr

### Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der schriftlichen Abstimmung vom 12. März 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Rechnung
  - Jahresrechnung 2022
  - Revisorenbericht 2022
  - Mitgliederbeitrag 2023
  - Antrag vom Vorstand
5. Wahlen
  - Wahl der Präsidentin
  - Wahl der Vorstandsmitglieder
  - Wahl der Rechnungsrevisorinnen
  - Ersatzwahl für Ruth Bürki (2. Rechnungsrevisorin)
6. 1. Statutenrevision
7. Jahresprogramm
8. Verschiedenes
  - Ehrungen
9. Grussworte

Anträge und Ergänzungsanträge zur Traktandenliste, bitte bis 10 Tage vor der Versammlung, schriftlich an die Präsidentin.

Appenzell, im Februar 2023

Die Präsidentin  
Mechtild Grubenmann

**Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!**

## Protokoll der 55. Jahresversammlung vom 7. + 9. März 2022

Am Montagabend 7. März trafen sich rund 40 Bäuerinnen zu einer Dankesfeier in der St. Martinskirche Schwende welche musikalisch von der Jungformation Kapelle Handgschalte umrahmt wurde. Besten Dank unserer Präses Luzia Fuster für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.

Im Anschluss genossen wir einen feinen Pizzaplausch im Restaurant Edelweiss. Die Präsidentin Mechtild Grubenmann musste sich krankheitshalber leider entschuldigen. In gemütlicher Runde tauschten sich die Bäuerinnen gebührend aus, die interessanten Gespräche wurden mit dem obligaten Quiz, der stillen Bäuerin und der Verabschiedung unseres Kommissionsmitgliedes Monika Brander, Oberegg unterbrochen. Wir danken auch Ruth Bürki für das zur Verfügung stellen, als Übermittlerin unseres Tun, in Oberegg. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt Claudia Speck für ihre zeitaufwendige Arbeit mit der neuen Homepage, die neu sichtlich frisch daherkommt.

Zufrieden und froh gingen die Bäuerinnen später glücklich wieder nach Hause zurück.

### Auswertung der schriftlichen Abstimmung vom 09. März 2022

Die Abstimmungsunterlagen wurden allen Bäuerinnen verschickt und die schriftliche Stimmabgabe wurde mit Datum 7. März 22 festgesetzt.

**Alle stimmberechtigten Mitglieder können, gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. a COVID-19-Verordnung, ihre Stimmrechte ausschliesslich auf dem Postweg oder per E-Mail ausüben.**

#### **Traktanden**

Die Traktandenliste sowie sämtliche Abstimmungsunterlagen finden Sie im Büchlein, das Ihnen mit der Post zugestellt wurde.

#### **1. Wahl der Stimmzählerinnen**

Wir schlagen Ihnen als Stimmzählerinnen Mechtild Grubenmann, Präsidentin, Marlen Dobler, Aktuarin und Luzia Mock, Revisorin, vor.

**Wenn Sie mit diesem Vorschlag einverstanden sind, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

#### **2. Protokoll der 54. Jahresversammlung 2021**

Wenn Sie das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung vom 01. März 202, welche schriftlich abgehalten wurde, annehmen, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.

#### **3. Jahresbericht 2021**

Sie haben den Jahresbericht 2021 zusammen mit den anderen Unterlagen erhalten.

**Wenn Sie den Jahresbericht 2020 in der vorliegenden Form annehmen, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

#### **4. Jahresrechnung 2021 / Revisorinnenbericht**

Der Bericht der Revisorinnen Frau Luzia Mock und Frau Ruth Bürki zur Jahresrechnung finden Sie in den Unterlagen, datiert auf den 12. Januar 2022.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Details zur Jahresrechnung 2022? Wenden Sie sich bitte an unsere Kassierin, Lydia Signer, Sonder 2, 9108 Gonten.

**Wenn Sie mit der Jahresrechnung 2021 einverstanden sind, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

**Erteilen Sie der Kassierin und dem Vorstand Décharge, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

#### **5. Mitgliederbeitrag 2022**

Der Vorstand schlägt Ihnen vor, den Jahresbeitrag 2022 wie bisher bei Fr. 20.00 zu belassen.

**Wenn Sie mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden sind, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

#### **6. Bestätigungswahl**

##### **6a) Bestätigungswahl des Vorstandes**

Die Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Präsidentin, Mechtild Grubenmann  
Aktuarin, Marlen Dobler  
Kassierin, Lydia Signer  
Beisitzerinnen, Claudia Speck und Irene Neff  
Präses, Luzia Fuster

**Wenn Sie mit der Wahl der Vorstandsmitglieder einverstanden sind, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

##### **6c) Bestätigungswahl der Rechnungs-Revisorinnen**

Die Revisorinnen stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

**Wenn Sie mit der Wahl der Revisorinnen Luzia Mock und Ruth Bürki einverstanden sind, geben Sie bitte untenstehend Ihre Stimme ab.**

#### **7. Wünsche, Anträge, Verschiedenes**

.....  
Hiermit bestätige ich als stimmberechtigtes Mitglied die Richtigkeit der untenstehenden Angaben.

Bitte ausfüllen und an:

**Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh.**

**Marlen Dobler, Schwarzeneggstr. 46, 9058 Brülisau** retournieren,

oder per E-Mail an: [dobern@bluewin.ch](mailto:dobern@bluewin.ch)

Rücksendung erforderlich bis zum 07. März 2022 – es gilt das Datum des Posteingangs.

Alle **innert Frist** eingegangenen Formulare, bzw. Stimmen werden ausgewertet. Die eingegangenen Stimmen werden protokolliert (eingegangen, verlangte Mehrheit, Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen). Es gelten die üblichen in den Statuten geregelten Mehrheiten. Abstimmungsformulare, die nach dem 07. März eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Am Mittwoch 9. März 2022 haben die Präsidentin Mechtild Grubenmann, die 1. Rechnungsrevisorin Luzia Mock sowie die schreibende Aktuarin die eingegangenen Abstimmungsunterlagen eingehend auf ihre Richtigkeit geprüft und ausgezählt. Von 230 stimmberechtigten Bäuerinnen haben 75 von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

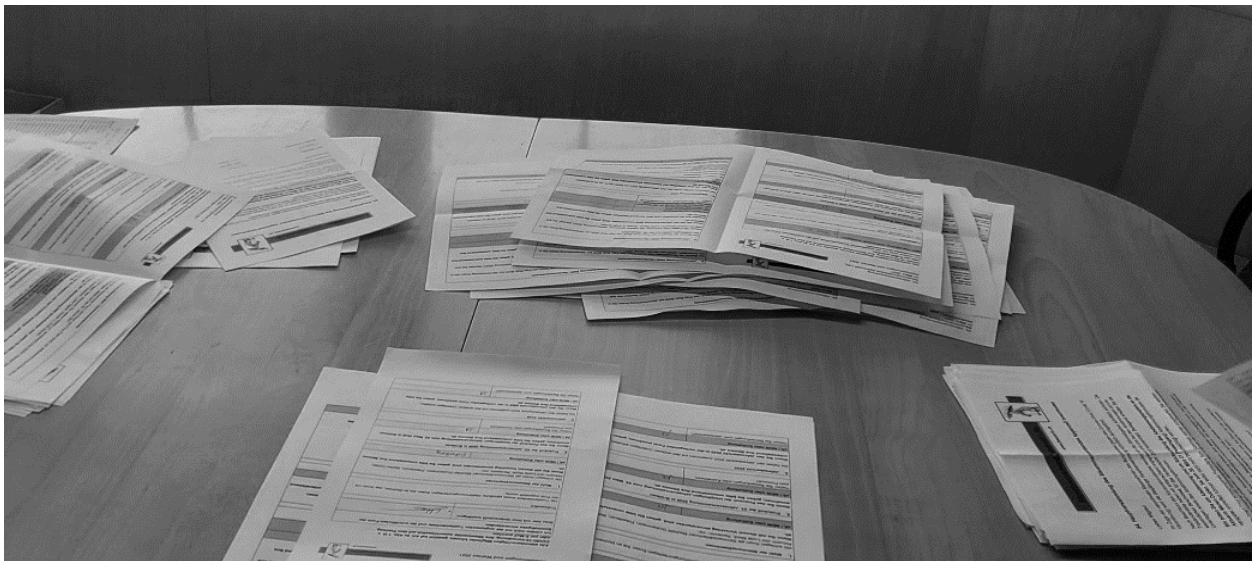
Es wurden sämtliche Traktanden einstimmig angenommen.

Wir bedanken uns herzlich für die positiven Rückmeldungen zu unserer Vorstandsarbeit.

Brülisau, 12. März 2022

Die Aktuarin

Marlen Dobler





## Jahresbericht 2022 der Präsidentin

In diesem Jahresbericht möchte ich euch kurz aufzeigen, was ein Verbandsjahr als Präsidentin alles Beinhalten kann.

Nichts desto trotz warteten verschiedene politische Aufgaben auf mich. Marlen Dobler und ich gehören der politische Kerngruppe an, bestehend aus dem Vorstand des Bauernverbandes und den Mitgliedern der Bauernfraktion. Zu Beginn des Jahres befassten wir uns bereits mit der Strategie, wie wir bei einer Wahl für den Bezirk- oder Grossrat vorgehen möchten beziehungsweise müssen. Die grösste und schwierigste Arbeit besteht immer mehr darin, eine Bäuerin / Bauer zu finden, die / der Ja zu einem öffentlichen Amt sagt. Da Luzia Inauen-Dörig auf die Bezirksgemeinde 2022 die Demission eingereicht hatte, machten wir uns im Bezirk Appenzell auf die Suche nach einer/ einem neuen Grossratsmitglied. Leider blieben wir erfolglos! So ist die Landwirtschaft weder im Bezirksrat noch im Grossrat vertreten.

Im Verlaufe des Jahres, befassten wir uns mit verschiedenen Vernehmlassungen und reichten jeweils eine Stellungnahme ein. Zum Beispiel nahmen wir Anfang August Stellung zur Revision der Verordnung zum Jagdgesetz und bearbeiteten die Vorlage zum Waldentwicklungsplan (WEP) AI. Das Ganze ist nicht zu unterschätzen, wenn man sich gewissenhaft auf eine solche Sitzung vorbereiten will. Diese anspruchsvolle und vielfältige Materie verstehen zu können, beinhaltet ein zeitintensives Lesen und Studieren. Deswegen verbrachte ich viel Zeit damit.

Wenn möglich nehme ich an verschiedenen politischen Anlässen teil. Dazu gehören die Landsgemeindeversammlung oder auch öffentliche Podiums, besonders dann, wenn es um Landwirtschaftliches geht.

Das Politische ist auch immer ein Thema an den Sitzungen des Bauernverbandes, zu denen ich jeweils auch eingeladen werde. So werde ich direkt über ihr Schaffen und Tun informiert, was auch für ein gemeinsames Projekt von Vorteil sein kann. Ein gemeinsamer Anlass war «Tag der Milch» am 9. April, bei den Rathausbögen, wo je 1 bis 2 Vertreter/innen des jeweiligen Verbandes für die Standbetreuung verantwortlich waren. Ziel war es mit unseren feinen Milchprodukten der Appenzeller Milch AG, den Leuten die Wertschätzung gegenüber des Grundproduktes Milch näher zu bringen. Auch bei landwirtschaftlichen Abstimmungen, wie bei der Massentierhaltungsinitiative vom 25. September, wurden die Aktivitäten und die Abstimmungskampagne des Schweizer Bauernverbandes (SBV) zusammen diskutiert und umgesetzt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Walter Mock, Präsident und dem gesamten Vorstand des Bauernverbandes recht herzlich bedanken für die tolle Zusammenarbeit. Ich weiss es zu schätzen, war es doch nicht immer so.



Nebenbei amte ich noch in der Landwirtschaftskommission (LWK), die sich ein bis zweimal im Jahr zu einer Sitzung, unter der Leitung von Landeshauptmann Stefan Müller trifft. Da behandeln wir z.B. das Schaureglement der Grossviehschau und der Ziegenschau und auch Gesuche für landwirtschaftliche finanzielle Unterstützung, die hier behandelt und absegnet werden.

Das Schöne an so einem Amt ist, dass es nicht nur Arbeit gibt, sondern viele schöne und auch gemütliche Anlässe, die ich sehr schätze und nicht missen möchte. So nehme ich repräsentative Aufgaben wahr und folge den Einladungen an Versammlungen. Dazu gehören die Delegiertenversammlungen der Bäuerinnen und Landfrauen in den umliegenden Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen, Thurgau, sowie des Bauernverbandes AR. Ebenfalls freue ich mich auf die Hauptversammlungen des Bauernverbandes Appenzell AI, des Tourismus, der FMG Appenzell und dem Verein ehemaliger Schüler und Schülerinnen St. Galler Landwirtschafts- und Hauswirtschaftsschulen (VESTG). Die Eröffnungsfeiern der «Tier & Technik» und der OLMA, mit all den Regierungsleuten sind zwei eindruckliche Anlässe, an denen ich



mich, dank der guten Kontakte zu den Präsidentinnen AR und SG auch wohlfühle. Der Austausch mit den anderen geladenen Gästen empfinde ich als wertvoll, kann man doch immer wieder etwas mit nach Hause nehmen.

Jetzt noch etwas zu meinen Verbandstätigkeiten. Ich fahre drei bis vier Mal im Jahr, mit den ostschweizer Präsidentinnen, nach Bern an die Präsidentinnen Konferenz, wo wir die Tätigkeiten des SBLV diskutieren und absegnen. Während den Bahnreisen findet jeweils ein reger Austausch statt, von dem auch Bereicherndes für unser Verbandsleben hängen bleibt. Auch in der Mittagspause hat man Gelegenheit, sich mit anderen Kantonalpräsidentinnen auszutauschen.

Ende April findet jeweils die Delegiertenversammlung des SBLV statt, an der wir mit 4 Stimmen vertreten sind. Die 1-tägige DV findet jeweils in Bern statt und die 2-tägige DV wird durch einen Kantonalverband organisiert. In diesem Jahr waren wir im Kanton Schwyz in Einsiedeln zu Gast. Marlen, Sonja Knechtle und ich waren als Innerrhoder Delegation nach Einsiedeln gereist. Sonja war als Schreiberin für die Bauern Zeitung, als Gast geladen. Am 2.Tag kamen wir in den Genuss der Stoos-Bahnbesichtigung und einer Carfahrt quer durch den Kanton Schwyz. Für mich und Marlen war diese Delegationsaufgabe auch eine kleine Auszeit von unserem Alltag zu Hause.



Ein schöner Anlass findet jeweils im September statt. Die Diplomübergabe für den Abschluss «Bäuerin mit Fachausweis» oder dem Modulpassabschluss, findet jeweils im Wechsel in Salez oder Flawil statt. Diesen Sommer gab es aus Appenzell Innerrhoden keinen Abschluss als «Bäuerin mit Fachausweis» dafür durften wir uns über eine Meisterbäuerin freuen. In Flawil vertrat mich Lydia, wo Jasmin Mazenauer



als neu diplomierte Meisterbäuerin geehrt wurde.

Ich hatte die Ehre und durfte eine Woche zuvor, an der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof bei der Diplomübergabe mit dabei sein. Dies gab mir die Möglichkeit, ihr persönlich zu gratulieren und ein Präsent zu überreichen. Jasmin Mazenauer schloss die höchste Ausbildung für Bäuerinnen, «Bäuerin mit höheren Fachprüfung», mit einem ausgezeichneten Ergebnis von 5,6 ab. Somit können wir nach 25 Jahren wieder eine diplomierte Meisterbäuerin an unserer Jahresversammlung 2023 ehren, was mich schon ein wenig mit Stolz erfüllt.

Nebst unseren 3 bis 4 Sitzungen im Jahr, nahm die Vorbereitung unserer Jahresversammlung viel Zeit in Anspruch. Durch die Einschränkungen von Covid 19 hatten wir uns an der Januar-Sitzung entschieden, die Abstimmungen schriftlich durchzuführen. Das Verschieben der Versammlung war für uns keine Option, da niemand garantieren konnte, dass diese später durchführbar sei. So musste alles, was ich mitzuteilen hatte, in unserem Büchlein festgehalten werden.

Pünktlich auf Anfang März, nach unendlich vielen Stunden, hat es Claudia geschafft und konnte unsere neu aufgesetzte Homepage aufschalten. Parallel zu unserer Homepage arbeitete sie auch an Jener des Bauernverbandes. Für die gelungene Arbeit und die Pflege im Laufe des Jahres, möchte ich Dir, Claudia nochmals recht herzlich danken. Diese Arbeit ist nicht zu unterschätzen, verbringst du doch einige Zeit am PC.

Ergänzend zu meinem Bericht möchte ich euch nun unser Jahresprogramm in Bildern präsentieren, damit auch das gemütliche unseres Verbandes festgehalten ist. Corona-bedingt konnten wir unseren ersten Anlass, das Preisjassen, nicht durchführen und der zweite Anlass, «Silberschmuck selber herstellen» musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Unsere schriftliche Abstimmung hatten wir Anfang Februar versandt. Mitte Februar wurden die Einschränkungen aufgehoben. Kurzentschlossen haben wir am 7. März zu einem Dankgottesdienst mit anschliessendem Pizzalplausch in Schwende eingeladen. 40 Frauen genossen es, wieder einmal in Gemeinschaft etwas erleben zu können. Hier hatten wir auch die Möglichkeit, unser scheidendes Vorstandsmitglied, Monika Brander aus Obereggen persönlich zu verdanken.





05. April, Rhein-Bodensee-Bäuerinnen- und Bauerntag in AT-Hohenems

Unsere Delegation: Maria, Claudia und Brigitta



06. Mai, Abendwanderung mit Impulsen und Andacht

Sammelplatz –

Acker-Chappeli – Schlatt





30. Juni, Bike-Tour

Brauereiplatz Appenzell –  
Eggerstanden – Rest.  
Hoher Hirschberg



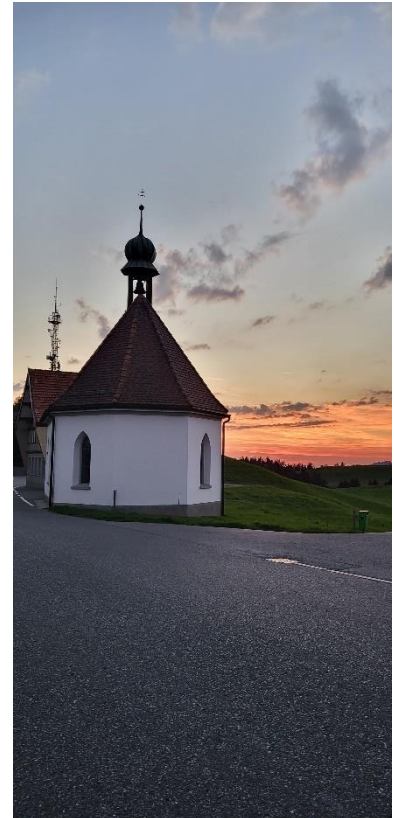
13. Juli, Vollmondwanderung auf den Äscher





11. August,  
Vollmondwanderung in  
Oberegg

Oberegg – Bensol –  
St. Anton - Oberegg





1./ 2./ 3. Juli, Mithilfe am NOS Appenzell



22. September, Apéro für unsere Leiterin Landwirtschaftsamt, Rahel Mettler an der Landwirtschaftsdirektoren Konferenz in Bern

25. September, Abstimmung zur Massentierhaltungsinitiative



04. Oktober, Grossviehschau Appenzell



17./ 18. Oktober, OLMA-Backen





## 29./ 30. Oktober, Käsefest Appenzell

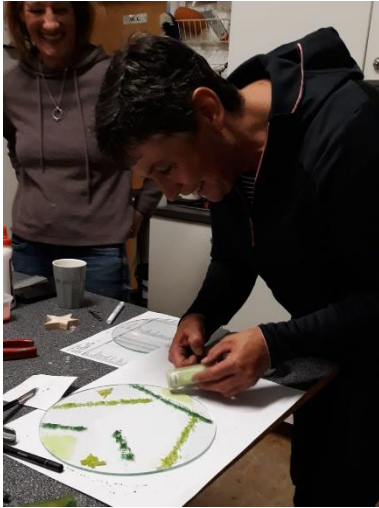


## 03. November, Tag der Pausenmilch





## 10. November, Glasfusing-Workshop



So ging ein abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Musste ich mich manchmal auch überwinden um teilzunehmen, aber bereut habe ich es nie, waren es doch immer gelungene Unternehmungen. Konnte ich durch unser Jahresprogramm zwischendurch den Alltag hinter mir lassen, mich mit Bäuerinnen austauschen, genießen und neue Energie tanken.

Ein herzlicher DANK an all jene, die mitgewirkt und mit dabei waren, so freue mich auf das neue Jahr mit Euch!

Im Januar 2023

Die Präsidentin  
Mechtild Grubenmann



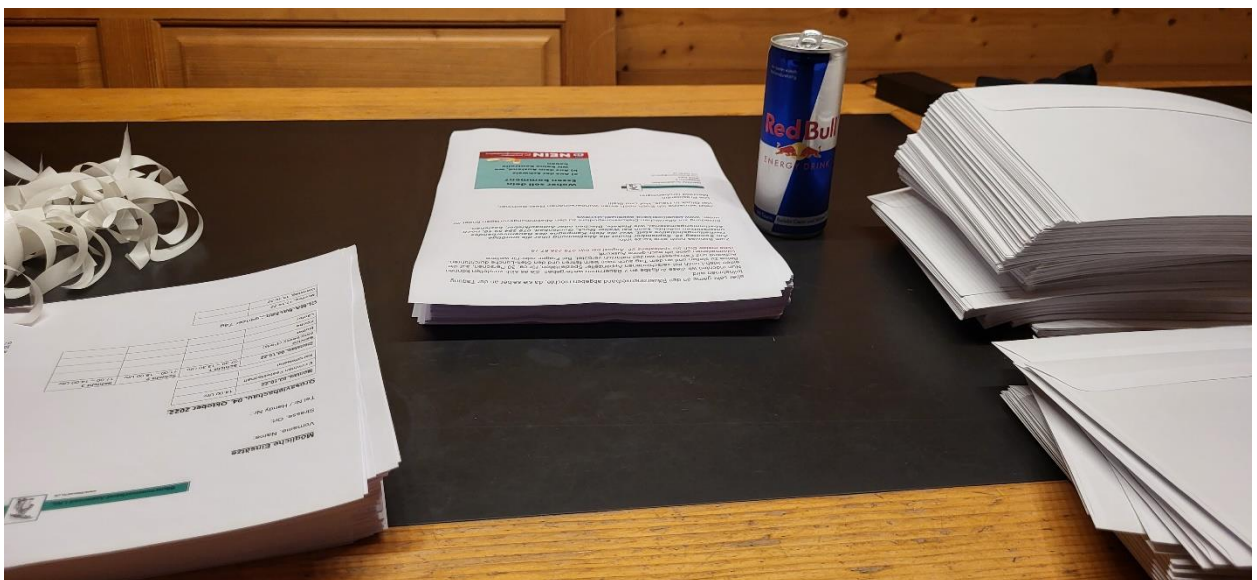




Abendwanderung



In Obereggen



Briefversand im August

# Rechnung 2022

---

## Bilanz

	01.01.2022		31.12.2022	
Kasse	CHF	285.50	CHF	256.95
Bankkonto	CHF	23'748.65	CHF	20'694.63
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>24'034.15</b>	<b>CHF</b>	<b>20'951.58</b>
Eigenkapital	per	01.01.2022	CHF	24'034.15
<b>Jahresverlust</b>	<b>per</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>CHF</b>	<b>3'082.57</b>
Eigenkapital	per	31.12.2022	CHF	20'951.58

## Erfolgsrechnung

	<u>Ertrag</u>		<u>Aufwand</u>	
Mitgliederbeiträge	CHF	4'220.00		
Beitrag SBLV			CHF	2'200.00
Aufwand Vorstand	CHF	120.00	CHF	3'777.00
Veranstaltungen	CHF	5'364.43	CHF	4'910.60
HV	CHF	243.00	CHF	1'030.70
Viehschau	CHF	16'290.60	CHF	16'404.45
Käsefest	CHF	21'659.60	CHF	19'521.95
Viehannahme	CHF	1'409.20	CHF	200.00
Kochbücher			CHF	7.50
Homepage			CHF	2'015.00
Sonstiges	CHF	126.60	CHF	2'448.80
Total	CHF	49'433.43	CHF	52'516.00
<b>Jahresverlust</b>	<b>CHF</b>	<b>3'082.57</b>		
	CHF	52'516.00	CHF	52'516.00

Gonten, 14. Januar 2023  
Die Kassierin  
Lydia Signer

# Revisorinnenbericht

---

## Revisorenbericht

Am 14. Januar 2023 haben wir die Rechnung 2022 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- sämtliche Belege vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen
- die Buchhaltung einwandfrei geführt und bis zum Tage der Revision nachgetragen ist

Der Anfangsbestand per 1.1.2022 betrug CHF 24'034.15 und der Bestand per 31.12.2022 CHF 20'951.58. So schliesst die Rechnung 2022 mit einem Verlust von CHF 3'082.57.

Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung stellen wir Euch folgende Anträge

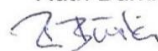
1. die Jahresrechnung für das Jahr 2022 zu genehmigen
2. der Kassierin und der Kommission Entlastung zu erteilen

Steinegg, 14. Januar 2023

Die Revisoren: Luzia Mock



Ruth Bürki



## Mitgliederbeitrag und Antrag

---

Für das Verbandsjahr 2023 beantragen wir, den Beitrag bei Fr. 20.00 zu belassen.

### Antrag Mitgliederbeitrag-Erhöhung

Bereits an der Jahresversammlung 2020 haben wir angekündigt, den Mitgliederbeitrag erhöhen zu müssen! Im Jahr 2022 musste unsere Kasse wieder einen Verlust verbuchen. Unsere Verbands-Aufgaben wachsen stetig. Kosten für Wahl-Inserate, Homepage, politische Angelegenheiten usw. sind in den vergangenen Jahren dazu gekommen.

Weiter ist zu beachten, dass je Mitglied Fr. 10.- an den SBLV weitergegeben werden muss. Der SBLV leistet sehr grosse Arbeit auf Bundesebene zum Wohle der Bäuerinnen und deren Familien.

Mit einem Mitgliederbeitrag von Fr. 20.00 war es und ist es heute schon unmöglich unsere festen Ausgaben abzudecken. Deshalb stellen wir den Antrag, den Mitgliederbeitrag auf das Jahr 2024 auf mindestens Fr. 40.00 zu erhöhen.

Wir danken für euer Verständnis und hoffen, dass ihr bei der Abstimmung der Erhöhung des Mitgliederbeitrages zustimmt!

Im Januar 2023  
Der Vorstand



## Verschiedenes

---

### Ausflug 2023 des Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh.

Nach langen 6 Jahren ist es wieder einmal an der Zeit für einen Ausflug!  
Am Dienstag, **10. Oktober 2023** ist es soweit und wir gehen auf Reisen.  
Mit dem Car fahren wir nach Arbon und werden in den Genuss einer interessanten  
Besichtigung der Mosterei Möhl kommen. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt weiter  
über die Landesgrenze nach Dornbirn (AT), dort geht es mit der Bergbahn zum  
Aussichtsrestaurant Karren, wo wir ein feines Dessert geniessen werden. Von Dornbirn  
geht es dann wieder zurück nach Appenzell.

Der Vorstand freut sich auf einen interessanten und gemütlichen Tag.

Mehr über Zeit und Kosten erfährt ihr zu einem späteren Zeitpunkt!

«Me freuid ös»  
Claudia und Lydia



## Dank

---

**E**in herzlicher Dank geht an Beat Zollinger, Geschäftsführer der LANDI Appenzell AG.  
Für die Dekoration an der Versammlung erhalten wir «Primeli und Chrüter-Stöckli»  
welche jedes anwesende Mitglied zusammen mit einem LANDI-Gutschein, im Wert von  
10 Franken, mit nach Hause nehmen darf.

**D**ANKE, danken möchte ich meiner Familie und all den Leuten, die mich unterstützen  
und mir den Rücken freihalten.

**Ein herzliches «Vegölts Gott»**

**Bäuerinnenverband Appenzell I.Rh.**

[www.baeuerin.ch](http://www.baeuerin.ch)

